

	<p>Objekt: West-Kelten: Südgallische „monnaie à la croix“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18272947</p>
--	---

Beschreibung

Vgl. Typus Savès der sogenannten Gruppe „à tête cubiste“. Genaue Zuschreibung nicht möglich, da das Meiste des Münzbildes außerhalb des Schrötlings liegt. - Im Allgemeinen wurden die charakteristischen Kreuzmünzen aus dem Südwesten Galliens den literarisch belegten Volcae Tectosages zugeschrieben. Jedoch siedelten noch andere keltische Gruppen in diesem Gebiet und daher wird die unverfänglichere Sammelbezeichnung „monnaies à la croix“ bevorzugt.

Vorderseite: Kopf nach l.?

Rückseite: Kreuz mit Mittelpunkt und vier Feldern. Im zweiten F. r. oben ein Korn, ebenso darunter im vierten F. r. unten.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.67 g; Durchmesser: 13 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	100-50 v. Chr.
	wer	
	wo	Frankreich
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Westeuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kelten
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber

Literatur

- Vgl. G. Savès, Les monnaies gauloises à la croix (1976) 114 ff. 1-73 (Gruppe „à tête cubiste“).